



dolder2

## Der «Plan B» bleibt (noch) in der Schublade ...

Tom Luley, Beizer im Feuerthaler Kulturlokal dolder2, hatte in den letzten Wochen noch die grössere Präsenz in den regionalen Medien als sonst. Grund dafür war für einmal nicht ein Konzertanlass mit einem Geheimtipp oder einem Topshot aus der Musikszene. Es geht zurzeit schlicht um die weitere Existenz des Lokals.

► Kurt Schmid

«Der Feuerthaler Kulturbeiz droht das Aus», titelten beispielsweise die Schaffhauser Nachrichten am 7. Januar. Radio Munot, AZ und Schaffhauser Bock griffen das Thema ebenfalls auf. In der Tat ist die Lage für «KultUhrBeizer» Luley nicht gerade einfach: Der Hausbesitzer hat ihm im Spätherbst letzten Jahres mitgeteilt, er werde den 2016 auslaufenden Mietvertrag nicht mehr verlängern. Das dolder2 und sein geräumiges Umfeld soll mittelfristig einem modernen Komplex im Stil der Überbauung «im Stägli» weichen. Fast die einzige Möglichkeit, dieses Szenario abzuwenden, wäre der Kauf der Liegenschaft durch den jetzigen Mieter, und dafür wären dann rund eine Million Franken fällig.

### Wenig Zeit für viel Geld

Nun kann man als dolder2-Beizer, auch mit ausgezeichnetem Ruf als Organisator für kulturelle, vor allem musikalische, Anlässe zwar leben, aber: «Es läuft mir eigentlich gut. Da ich ein materiell eher bescheidenes Leben führe, kann ich von meiner Arbeit hier existieren, aber reich werde ich sicher nicht», meint Luley zum Feuerthaler Anzeiger. Nicht optimale Aussichten also, um die zur Diskussion stehende Million bis Ende Februar 2015, so die Frist, aufzutreiben. Tom Albatros Luley wäre jedoch nicht Tom Albatros Luley, wenn er einfach aufgeben würde. Sofort begab er sich auf Geld- und Sponsorensuche, um das auf den ersten Blick unrealistische Ziel zu er-



Tom Luley packt an. Zusammenpacken will er noch lange nicht ...

reichen. Die erwähnten Beiträge in der Presse, ein Spendenaufruf auf seiner Webseite, Gespräche mit vielen möglichen Geldgebern und anderweitigen Unterstützern sollten den Durchbruch bringen.

Am 25. Februar traf der FA-Redaktor hinter dem dolder2 auf einen sehr optimistischen Beizer, der gerade dabei war, seinen kleinen «Biergarten» aufzuräumen und für die herbeigesehnten Sonnentage herzurichten: «Es läuft eigentlich ganz gut. Ich habe bereits verbindliche Zusagen für mehr als 200000 Franken. Meine Bank ist prinzipiell auch bereit, mir eine Hypothek zu gewähren, allerdings braucht es dazu noch ein paar Franken mehr.» Gerade heute habe er jedoch dem Liegenschaftsbesitzer schriftlich seine Kaufabsicht und den entsprechenden Finanzierungsplan übergeben. Er hoffe nun, dass dieser sich nach dem Studium der Unterlagen an seine mündlich und schriftlich geäuss-

serte Zusage, ihm bei gesicherter Finanzierung die Liegenschaft zu verkaufen, halte, ihm aber auch noch ein bisschen Zeit gebe, um den fehlenden Rest des Eigenkapitals aufzutreiben.

### Am Erscheinungsbild scheiden sich die Geister

Bei so viel Optimismus stellt sich aber doch die Frage, wie realistisch das ganze Projekt denn nun wirklich ist. Mit dem Kauf der Liegenschaft ist ja das Problem noch lange nicht gelöst. Eine umfangreiche Sanierung innen und aussen ist sicher unabdingbar, und wenn man sich ein wenig umschaute, wird klar, dass dafür zum Kaufpreis nochmals eine erkleckliche Summe dazukommen wird. Das sei ihm bewusst, meint Luley, er habe sich mittlerweile einen «Beraterstab» zugelegt und mit diesem die Situation genau analysiert: «Da ist eine gründliche Sanierung nötig, keine Frage. Diese ist aber im Business-

plan berücksichtigt.» Oben auf der Prioritätenliste steht dabei zweifellos das Thema Schallemission. Es ist kein Geheimnis, dass es hier ab und an zu Klagen gekommen ist. Durch die neue Überbauung «im Stägli», welche in unmittelbarer Nähe zum dolder2-Garten errichtet wurde, sind die Probleme nicht kleiner geworden. Luley weiss, dass auch seine bisherigen Nachbarn nicht nur eitel Freude an seinen gut besuchten Konzerten oder an nicht immer rücksichtsvollen dolder2-Besuchern hatten: «Ja, es ist schon vorgekommen, dass wir Klagen bekommen haben. Von Seiten der Gemeinde wurde mir diesbezüglich auch schon auf die Finger geklopft.» Dafür habe er Verständnis, meint der dolder2-Chef, aber er halte sich in der Regel strikte an die bewilligten Öffnungszeiten und an die Polizeiverordnung: «Seit dem letzten August habe ich auch keine einzige Beschwerde mehr bekommen», hält er fest.

Fortsetzung auf Seite 2

### Aus dem Inhalt

Es gibt viel zu tun .....	1–2
Power-Moves .....	3–4
Üben für das Sängerkonzept .....	4
Senioren-Theater .....	5
Blutspendeanlass bleibt .....	6
Leserbriefe .....	7
Dankeschön an alle .....	9
Rosenverkauf .....	10
Politische Gemeinde .....	11
Kirchenzettel / Veranstaltungen .....	12

Fortsetzung von Seite 1

## Der «Plan B» bleibt (noch) in der Schublade ...

Eine andere Sache ist das äussere Erscheinungsbild der Liegenschaft. Was für die einen ein originelles, etwas schräges, aber urgemütliches Kulturbeizli ist, bezeichnen andere schlicht als baufällig, teilweise sogar als Schandfleck. Dagegen verwahrt sich Luley aber vehement: «Das dolder2 ist sicher kein Schandfleck! Es ist ein altes, sanierungsbedürftiges, aber auch geschichtsträchtiges Haus (Bäckerei August Stotz / Otto Mändli, daneben Gärtnerei Dolder) mit viel Charme und Charakter.» Eben diesen Charme, diese Mischung aus Kunst, Kitsch und Krempel, wolle er auch nach einer allfälligen Sanierung beibehalten, sie mache das dolder2 aus und entspreche ihm voll und ganz, erklärt er. In einen «geschleckten» Neubau würde seine Beiz gar nicht passen, aber natürlich sei ihm klar, dass diesbezüglich auch vieles gemacht werden muss: «Bis jetzt habe ich ja nur das Aller-

nötigste machen können, da mir die Liegenschaft nicht gehört, und der Besitzer hat nicht wirklich renoviert, weil er wohl schon immer andere Pläne mit dem Haus hatte.» Sollten seine Pläne aufgehen und er Eigentümer werden, dann würde sich dies aber natürlich ändern, verspricht Tom: «Ich weiss, was zu tun ist, und ich werde Gas geben!»

### Im dolder2 wird auch noch Hilari 2017 gefeiert

Tom Luley fühlt sich wohl in Feuerthalen, er schätzt natürlich auch den stadtnahen Standort. Dass er aber in der Gemeinde nicht nur Freunde hat, davon geht er aus: «Ich kann es mit allen gut, habe zu den Feuerthalern ein gelassenes Verhältnis, und ich schätze es, dass man mit den Behörden vernünftig reden kann. Natürlich gibt es auch Leute, die keine Freude an mir und an dem, was ich mache, haben. Das ist ihr



Da hatte er noch unbeschwertere Zeiten: Tom Luley an Hilari '13.

Fotos: ks./us.

Recht und ihre persönliche Sache. Ich von mir aus habe hier mit niemandem ein Problem!» Für Tom Luley ist klar, dass er in Feuerthalen bleiben will, das dolder2 sei seine Existenz, sein Herzblut und sein Ein und Alles, betont er, und das möchte er auf keinen Fall aufgeben. Eine Mieterstreckung von einem Jahr hat er schon erreicht, Hilari 2017 werde er mit Sicherheit noch hier an der Zürcherstrasse

26 feiern, gibt er bekannt. Und für den Fall, dass alle Stricke reissen sollten, habe er natürlich auch an einen «Plan B» gedacht. Sprechen darüber will er aber partout nicht, für ihn gibt es jetzt nur ein einziges Ziel: den Kauf der Liegenschaft. Tom Luley ist Optimist und stellt klar: «Manuskripte für den Plan B liegen in der Schublade, die aber bleibt vorerst noch ungeöffnet.»

Standortvorschläge für ein geologisches Tiefenlager für radioaktive Abfälle

## «Treffpunkt Tiefenlager» in Rheinau (Zürich Nordost)



TREFFPUNKT TIEFENLAGER

- Datum:** Samstag, 14. März 2015  
zwischen 10 und 14 Uhr durchgehend geöffnet
- Ort:** Mehrzweckgebäude Rheinau, Poststrasse 32,  
8462 Rheinau
- Programm:** Info-Stände und Vorträge von Akteurinnen und Akteuren des Auswahlverfahrens für geologische Tiefenlager, Fragen, Diskussionen, Verpflegungsmöglichkeit

Detailliertes Programm unter [www.bfe.admin.ch/treffpunkt](http://www.bfe.admin.ch/treffpunkt)

Am 30. Januar 2015 hat das Bundesamt für Energie den Standortvorschlag der Nagra für das weitere Auswahlverfahren bekanntgegeben: Sie will von den sechs in der Schweiz möglichen Standortgebieten für die unterirdische Lagerung der radioaktiven Abfälle die zwei Gebiete Jura Ost und Zürich Nordost weiter untersuchen.

Was bedeutet dieser Schritt für die Region und wie geht es weiter? Das Bundesamt für Energie lädt die Bevölkerung der Standortregion Zürich Nordost ein, sich am öffentlichen Anlass «Treffpunkt Tiefenlager» darüber zu informieren, Fragen zu stellen und mit Fachpersonen zu diskutieren (Details unter [www.bfe.admin.ch/treffpunkt](http://www.bfe.admin.ch/treffpunkt)).

Schauen Sie vorbei!



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

[www.radioaktiveabfaelle.ch](http://www.radioaktiveabfaelle.ch) | [www.bfe.admin.ch/treffpunkt](http://www.bfe.admin.ch/treffpunkt) | [sachplan@bfe.admin.ch](mailto:sachplan@bfe.admin.ch)

Bundesamt für Energie BFE

## Eat &amp; Flying im Schwarzbrünneli

**Windmills, Airtwist, Turtles und Headspin ...**

Ein wahrlich nicht ganz alltägliches Spektakel boten Gastgeber Abaz Rragamaj und sein Team am letzten Sonntag ihren Gästen. Krilin, amtierender süddeutscher Meister im Breakdance zeigte dem Publikum seine atemberaubenden und schwindelerregenden Tanzkünste.

► Ursula Schmid

Hin und wieder organisiert Abaz Rragamaj im Schwarzbrünneli einen besonderen Event. Am 1. März war es wieder einmal so weit. Krilin, immerhin der süddeutsche Breakdance-Meister, zeigte, was er kann. Beim recht zahlreich erschienenen Publikum fiel auf, dass es vor allem aus Schaffhausen und auch aus dem süddeutschen Raum kam, Einheimische waren dabei nur vereinzelt auszumachen.

**Essen und Fliegen**

Krilin, so sein Künstlername, ist ein 20-jähriger Wirtschafts-

formatikstudent aus Villingen-Schwenningen. Breakdance treibt er praktisch professionell. Seine Tanzgruppe besteht aus zwölf Tänzern, normalerweise tanzen bei einem Wettkampf acht Leute zusammen. Nebst Training und Auftritten mit der Gruppe erteilt Krilin auch Breakdance-Unterricht. Mit dem Tanzen lebt er nicht nur seine Leidenschaft aus, er finanziert damit nebenbei auch sein Studium. An diesem Abend war er allerdings alleine engagiert, darum fielen seine Auftrittsequenzen jeweils recht kurz aus, denn Breakdance fordert vom Tänzer alles an Schnelligkeit, Kör-



**Krilin in Action: Breakdance als Mischung aus Tanz und Hochleistungssport.**



**Beim Headspin ist der Helm sehr empfehlenswert.**

Fotos: us.

perbeherrschung, Kraft und Ausdauer.

Ein Fünfgangmenü sorgte für den kulinarischen Rahmen des Abends, durch den der dorfbekannte Tausendsassa und Schwarzbrünneli-Stammgast Werner Woche führte. Zwischen den Gängen zeigte Krilin, was mit zwei bis drei

Stunden täglichem Training in dieser Disziplin erreicht werden kann. Sogar das Zuschauen erwies sich als anstrengend: Der Tänzer wirbelt am Boden, Sekundenbruchteile später fliegt er kopfüber durch die Luft, um nach einem Spagat, wieder auf dem Kopf stehend, in einer Geschwindigkeit um

die eigene Achse zu rotieren, dass es einem vom Zuschauen bereits schwindlig wird. Die Figuren, welche sich so in unglaublichem Tempo aneinanderreihen, die sogenannten Moves und Power-Mouves, tragen Namen wie Windmill, Airtwist, Turtles, Headspin usw. Für letztere Figur, den Headspin, ist übrigens ein Helm äusserst empfehlenswert, nicht nur wegen der Verletzungsgefahr, welche natürlich um ein Vielfaches höher ist als beim üblichen Tanzen, sondern auch, um seine Kopfhaut und damit den zukünftigen Haarwuchs durch den rasanten Dreh auf dem Kopf nicht zu gefährden.

Nach seinem vierten und letzten Auftritt an diesem Abend brauchte Krilin eine Zeit, um Luft zu holen und wieder zu Kräften zu kommen, bevor er dem Publikum Red und Antwort stehen konnte. Dabei gab es für die doch mehrheitlich anwesenden Laien viel Interessantes über diese Tanzform, welche eigentlich eine Hochleistungssportart ist, zu erfahren. Sein grosses Ziel sei es, erzählte der sympathische Deutsche dabei



**Zufrieden mit dem gelungenen Event: Abaz Rragamaj mit Ehefrau Veneta, dem Schwarzbrünneli-Team und Moderator Werner Woche.**

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

## Windmills, Airtwist, Turtles und Headspin ...

auch, einmal ganz vom Breakdance zu leben und durch seine Auftritte um die ganze Welt zu kommen, und betreiben wolle er diese Disziplin noch solange seine Knochen halten.

Schwarzbrünneli-Wirt Abaz übrigens war «in jungen Jah-

ren» auch ein begeisterter Breakdancer, hat aber heute keine Zeit mehr, um diesem trainingsintensiven Hobby zu frönen. Gerne hätte das Publikum auch von ihm noch eine kurze Einlage gesehen, er liess sich aber weder von «Abaz,

Abaz!»-Rufen noch von seinem Gaststar persönlich erweichen. Ohne Training und vorbereitendes gründliches Aufwärmen sei dies viel zu gefährlich, meinte er, schliesslich würde er im Restaurant noch gebraucht.

Am Schluss des Abends waren die Anwesenden nicht nur satt vom reichlich aufgetragenen Essen, sie hatten auch einiges erfahren über eine Sportart,

einen Tanzstil oder eine Kunstform, mit der sich wahrscheinlich die wenigsten bisher schon eingehend beschäftigt hatten. Auch Abaz und sein Team konnten mit dem, für einmal etwas anderen, aber durchaus gelungenen Event zufrieden sein. Man darf gespannt sein, was sich der umtriebige Schwarzbrünneli-Wirt als Nächstes einfallen lässt.

## Frauenchor ChorIversum Feuerthalen Jede Stimme zählt

*Bereits mehr als 100 Jahre besteht der Frauenchor Feuerthalen nun schon. Unter dem Namen Frauen- und Töchterchor bot er den «Frauen und Töchtern» von Feuerthalen und Langwiesen schon damals die Möglichkeit, gemeinsam eine lebendige und lebhaftere Vereinskultur zu leben.*

► Ursula Schmid

Aber dem Frauenchor geht es nicht besser als vielen anderen Traditionsvereinen auch. Das Interesse am Engagement in einem Verein schwindet immer mehr, und so verläuft auch die Suche nach neuen Mitgliedern harzig. Dass der Frauenchor kein verstaubter Club mit einem Repertoire von alten Volksliedern ist, merkt jeder, der die singenden Frauen live erlebt. Unter Leitung der jungen Dirigentin Irène Mattauch, einer ausgebildeten Sopranistin, wird ein abwechslungsreiches Programm aus Musical-Hits, unterhaltenden Evergreens und anspruchsvollen Chorliedern geboten. Dem modernen Auftritt möchte der Chor nun auch mit einem entsprechenden Namen Rechnung tragen. Im Kunstwort ChorIversum vereinen sich die Ausdrücke «Chor» (Gemeinschaft von Singenden) und «Universum» (etwas Allumfassendes, Grosses).

### Das grosse Ziel

Mittlerweile singen im Frauenchor ChorIversum Frauen (fast) jeden Alters, auch aus anderen Gemeinden und von ennet der Kantongrenze. Ohne sie hätte der Chor eindeutig zu wenig Stimmen, um erfolgreich weiterbestehen zu können. Geprüft wird jeden Donnerstagabend im zweiten Stock des Feuerwehrgebäudes, und man freut sich über jede Stimme, die dazukommt. Besondere Freude hätte der



**Wer grosse Ziele anstrebt, probt auch, wenn in der Ferien- und Grippezeit nicht weniger als acht Sängerinnen fehlen.**

Foto: ks.

Chor auch noch an ein paar neuen einheimischen Sängerinnen.

Mittlerweile wird für ein ganz grosses Projekt geübt: Am 13. und 14. Juni 2015 nimmt ChorIversum am Eidgenössischen Sängerfest in Meiringen teil. Die Dirigentin und «ihre» Sängerinnen, von denen sie mittlerweile all ihre starken und auch die weniger starken Seiten kennt, arbeiten zusammen mit grossem Engagement und Einsatz auf dieses Ziel hin. Als Chorsängerin im ChorIversum verdient man zwar kein Geld, man wird aber bei Auftritten, falls es dem Publikum gefallen hat, mit reichlich Applaus bedacht, und dies ist immer noch der grösste Lohn für die Frauen. Das Singen erweist sich so für diese als Virus, von dem man gerne angesteckt wird und von dem man

schliesslich auch nicht mehr so leicht loskommt. Falls sich übrigens die eine oder andere Leserin jetzt angesprochen fühlt: Schauen Sie doch an einem Donnerstagabend ab 20 Uhr einfach einmal unverbindlich

rein ins Übungslokal im Feuerwehrgebäude. Falls Sie vorgängig ein paar Auskünfte möchten, gibt Ihnen Präsidentin Jolanda Bachmann (Tel. 052 659 24 54) gerne Auskunft.

### Für einmal kulinarisch statt musikalisch

Um ihre Chorkasse etwas zu füllen, verwandeln sich die singenden für einmal in kochende Frauen: Am Samstag, dem 14. März, ab 17.00 Uhr veranstalten sie im Casa Señores (FCF Clublokal) in Feuerthalen ihren traditionellen Spaghetti-Plausch für Jung und Alt. Apéro, Spaghetti mit verschiedenen Saucen, Salat und Dessert, alles wird frisch zubereitet und kann zum Pauschalpreis à discrétion genossen werden. Lassen Sie sich doch von den ChorIversum-Sängerinnen für einmal kulinarisch verwöhnen, sie freuen sich auf Ihr Kommen.

**ChorIversum (Frauenchor Feuerthalen)**  
**Einladung zum Spaghettiplausch**

**SAMSTAG, 14. MÄRZ 2015, AB 17 UHR**

Casa Señores (Clublokal FC Feuerthalen)  
 Stadtweg 24, 8245 Feuerthalen  
 Wir freuen uns auf SIE! Reservation empfohlen:  
 079 780 12 48 (Frau L. Flubacher)

Apéro, Salat,  
 Spaghetti à discrétion,  
 Dessert + 1 Mineral:  
 Fr. 25.--  
 Kinder bis 12 Jahre:  
 Fr. 1.-- pro Altersjahr

# Der Seniorennachmittag steht vor der Tür «Endlich selbständig!»

Am Mittwoch, dem 18. März 2015, laden wir um 14.30 Uhr zum Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden ein. Das Senioren-Theater Hallau spielt sein neues Stück «Endlich selbständig!».

Eine behäbige Hausfrau hat ihr Leben gemütlich eingerichtet. Den Haushalt nimmt sie locker und versucht so nebenbei noch etwas Geld zu verdienen. Dafür vermietet sie ihr Näh- und Bügelzimmer für verbotene Poker-

spiel-Nachmittage. Jetzt wird ihr Mann frühpensioniert. Er fühlt sich noch zu jung und will sich zu Hause niederlassen, um ein neues Geschäft zu eröffnen, d.h. sich nun selbständig zu machen. Dafür braucht er jedoch

das Bügelzimmer als Büro. Nun gehen die lukrativen Nebeneinkünfte der Frau verloren. Der Frust ist programmiert.

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und «öppis dezue».



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pro Senectute,  
Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen



Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

**Das kleine Geschäft**  
mit dem grossen Service





## Seniorennachmittag

**Das Senioren-Theater Hallau spielt in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden das Stück «Endlich selbständig!»**

Mittwoch, 18. März 2015, 14.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Stumpfenboden



## Franco Fregona Bildhauer

Natursteine  
Grabdenkmäler  
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3  
8253 Diessenhofen  
Telefon 052 657 35 80  
Fax 052 657 39 67

## AUTO Bolli BENKEN

Verkauf • Garage • Carrosserie



Service



Service

Audi  
Spezialist

- Tiefpreis-Tankstelle
- Service aller Marken
- Bremsenservice

- Auspuffservice
- 4-Achs Radgeometrie
- Fahrzeugmiete

- Dachboxverleih
- gratis Ersatzwagen bis 50 km

www.autobolli.ch

052 304 80 80

8463 Benken



**MARKUS SPÄTH-WALTER**  
(bisher), Feuerthalen



**DOMINIQUE SPÄTH**  
Feuerthalen



**ALBERT WISS**  
Rheinau



**EUGEN STAUB**  
Dachsen

## KandidatInnen der SP Weinland KANTONSRAT LISTE 2

Mario Fehr (bisher) und Jacqueline Fehr  
in den Regierungsrat

**AM 12. APRIL LISTE 2 WÄHLEN!**  
[www.sp-weinland.ch](http://www.sp-weinland.ch)



## Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen Auflösung des Vereins noch in diesem Jahr

An der diesjährigen GV des Samaritervereins Feuerthalen-Langwiesen wurde der Antrag auf Vereinsauflösung angenommen. Das Blutspenden wird weiterhin durchgeführt.

Schade! Nach 85 Jahren wird der Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen noch in diesem Jahr aufgelöst. Hierfür wird es eine ausserordentliche Generalversammlung geben, wo es explizit um die Vereinsauflösung geht.

Es hat sich schon länger abgezeichnet, dass es irgendwann zu diesem Schritt kommen wird. Alle Bemühungen, Neumitglieder für diesen Verein zu gewinnen, scheiterten. Offenbar ist das Mitwirken in einem solchen Verein für viele zu unattraktiv. Zudem ist neu seit diesem Jahr der Posten des Samariterlehrers vakant. Es ist niemand in Aussicht, der diese Aufgabe übernimmt.

### Blutspendeanlass bleibt

Der vom Verein organisierte und mitgestaltete Blutspendeanlass zwei Mal jährlich wird weiterhin durchgeführt werden. Hierfür braucht es keinen Vereinsstatus. Der nächste Anlass findet am 8. Sept. statt, neu schon ab 17 Uhr.

### Keine Einzahlungsscheine mehr für Passivmitglieder

Da die Vereinsauflösung bevorsteht, werden in diesem Jahr keine Passivmitgliederbeiträge mehr gesammelt. Der Samariterverein bedankt sich herzlich bei den vielen langjährigen Passivmitgliedern, die unseren Verein regelmässig unterstützten!

Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen

## Musikverein Feuerthalen Der MVF bleibt unter bewährter Leitung

Auch im Jahr 2015 wird der Musikverein das kulturelle Leben in Feuerthalen mitgestalten.

Am Freitag, dem 20. Februar, fand die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Feuerthalen statt. In 60 Minuten wurden alle Traktanden behandelt, dabei der komplette Vorstand unter der bewährten Führung von Gabriela Schlegel in seinen Ämtern bestätigt und auch die musikalische Leitung für ein weiteres Jahr unter die sichere Stabführung von Urs Mark gestellt. Erfreulicherweise konnte mit Brigitta Weiss wieder ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen werden. Trotzdem bleibt der Musikverein Feuerthalen ein kleiner Verein

und könnte auf allen Registern Verstärkung gut gebrauchen. Nach der Besprechung der Jahrestermine und der Ehrung der Probefleissigsten wurde zum gemütlichen Teil übergegangen.

Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wir proben am Mittwochabend im Feuerwehrdepot im 2. Stock um 20.00 Uhr.

Für Auskünfte steht unsere Präsidentin Gabriela Schlegel, Telefon 052 654 15 00, gerne zur Verfügung.

Musikverein Feuerthalen,  
Matthias Fischer

## Friedensrichterwahl

Mein Name ist Roman Badertscher, ich bin 50-jährig und mit Claudia verheiratet. Wir haben keine eigenen Kinder, sind jedoch fünffache Tante/Onkel und wohnen nun seit acht Jahren in Langwiesen.

Ich möchte der Gemeinde etwas zurückgeben und unter anderem meine Mediations-Erfahrung als CEO eines mittelgrossen Produktions-Unternehmens für das Amt des Friedensrichters sinnvoll ein-

setzen. Mein Ziel in dieser Rolle wäre es: **Faire Lösungen zu finden – zu schlichten, auszugleichen, Kompromisse zu finden – ... und ganz grundsätzlich salomonische Urteile anzustreben.**

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Roman Badertscher,  
Langwiesen

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.  
[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

**ERSPARNISKASSE**  
SCHAFFHAUSEN  
Die Bank. Seit 1817.

## Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:  
**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

**Weber**  
**Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

Leserbrief

# Camping Rheinwiese – Geld den Rhein hinunter?

Der Bau des Zentrums Kohlfirst wird nicht nur 30 Mio. und somit Feuerthalen 11 Mio. kosten, sondern naturgemäss 15 Prozent mehr, also etwa 12,6 Mio. Franken. Vor diesem Hintergrund und alle künftigen Sanierungen wie Werksleitungen und Trottoirs (bisher aus Kies) ausser Rechnung lassend, will der Gemeinderat 4 Mio. in Camping und Badi Rheinwiese investieren. Es war richtig, das

Land von Schaffhausen und dem TCS zu kaufen: ein Schnäppchen. Doch jetzt wird es teuer: 4 Mio. (naturgemäss noch mehr) bares Steuergeld sollen in die Badi abfliessen und über 20 Jahre abgeschrieben werden. Ein finanziell absehbares Desaster, denn die Badi hat nur fünf Monate im Jahr geöffnet. Mehr noch: Die geplante subventionierte Wohnung mit Restaurant könnte

nicht kostendeckend verpachtet werden. Das Unzulässige ist, dass mit Steuergeld eine Konkurrenz zur privaten Gastronomie gebaut werden soll. Die existierenden Restaurants im Umkreis müssen jetzt schon kämpfen. Wie wäre das erst mit einer staatlichen Konkurrenz, welche bei schlechtem Gang mit reduzierten Pachtzinsen und Mieten weiter subventioniert würde? Die allgemeine

Wirtschaftslage wird härter! Bund, Kantone und Gemeinden werden weniger Geld einnehmen. Der Gemeinderat täte gut daran, an Badi und Camping nur die nötigsten Sanierungen in eigener Finanzkompetenz vorzunehmen. Und das 4-Mio.-Projekt zurückzuziehen. Es danken ihm alle besorgten Steuerzahler.

*Paul Amsler, Unternehmer*

Leserbrief

# Muss das Debakel KBA Hard wirklich weitergehen?

In den SN wurde informiert, dass für die KBA Hard fürs Erste wieder 250 000 Franken ausgegeben werden sollen. Dies nicht einmal für die Sanierung, sondern nur als Planungskredit, um zu prüfen, was gemacht werden soll, und um die Stimmungen in den betroffenen Gemeinden zu testen. Dazu soll eine weitere halbe Million für Sofortmass-

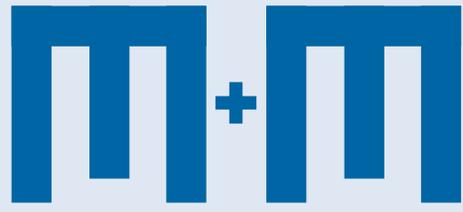
nahmen ausgegeben werden, nur um die Anlage am Laufen zu halten. Leider wird damit wieder einmal nur die Stimmung der Gemeinderäte und nicht diejenige der belasteten Einwohner getestet. Dass so etwas auch besser gemacht werden kann, zeigt die Kehrichtorganisation Wyland, in der 22 Gemeinden der Region dabei sind. Dort kostet ein

35-Liter-Sack 1.50 Franken, und damit macht die Kewy satten Gewinne. In Feuerthalen dagegen werden unsoziale 2.60 Franken für eine 35-Liter-Marke abgezockt, und der Sack muss auch noch separat gekauft werden. Dazu kommt die massive Gebühr auf dem Wasserzins, die auf 2015 auch wieder erhöht wurde. Muss dieses Debakel mit

den massiven Kosten und Kostenüberschreitungen tatsächlich immer so weitergehen? Müssen die Feuerthaler wegen der Fehlplanung immer weiter belastet werden? Es liegt nun am Gemeinderat, dem ein Ende zu setzen.

*Walter Schwaninger, Feuerthalen*





**Zwei, die mit Freude nach vorne blicken**  
 Seit Januar 2015 führen Martin Roost und Martin Rohner die Roost Augenoptik AG gemeinsam. Damit ist die Zukunft und Nachfolge des Unternehmens mit 16 Mitarbeitenden langfristig gesichert.

**ROOST.**  
 IHR AUGENOPTIKER  
 WWW.ROOST-OPTIK.CH · TEL. 052 625 33 80

### Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
 Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**  
 ks. Kurt Schmid, Vorsitzender  
 Mobile 079 355 66 83  
 us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende  
 Mobile 079 349 38 80  
 jh. Jessica Huber  
 Freier Mitarbeiter:  
 ww. Werner Wocher, Langwiesen

**Adresse:**  
 Redaktionskommission  
 Feuerthaler Anzeiger,  
 Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
 E-Mail: [redaktion@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:redaktion@feuerthaleranzeiger.ch)

**Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:**  
 LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10  
 E-Mail: [info@feuerthaleranzeiger.ch](mailto:info@feuerthaleranzeiger.ch)  
 Website: [www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

**Redaktionsschluss:**  
 Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Inseratenannahmeschluss:**  
 Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

**Auflage:** 2200 Exemplare

printed in  
switzerland

## Bericht aus Langwiesen

## Und Langwiesen lebt doch ...

*Los ist in dem noch im Winterhalbschlaf liegenden Ort nicht viel. Nur auf der pulsierenden Hauptstrasse bewegen sich die Durchfahrenden so schnell wie möglich, in den Stosszeiten heftiger, lärmend und stinkend, durch unsere sonst so friedliche Ortschaft.*

► Werner Wochoer

Wer in gewohnter Manier den öffentlichen Parkplatz bei der Schule aufsucht, hat Pech, denn dort ist ein Schild angebracht, dass dies ein Privatparkplatz ist. Auch die Entsorgungsstation ist seit Jahresbeginn verschwunden. Nichts Neues, denn die Gemeinderatskanzlei hat schon im Oktober 2014 darüber eingehend informiert. Schade ist, dass kein anderer Standort dafür besteht und Langwiesen wieder um etwas ärmlicher dasteht. Reichlich Leben herrscht an der im letzten Jahr vergrösserten und sanierten Coop-Tankstelle und bei Otto's mit seiner günstigen Riesenauswahl sowie bei den anderen innovativen Gewerbetreibenden und Physifit (Physiotherapie + Fitness).

Die herzigen Baumstamm-Trolle am Anfang der Altsbühlstrasse schauen wie immer starr und stumm in die gleiche Richtung. Sonst passiert nicht viel, kein Mord, kein Überfall, kein Brand, dies alles muss ja auch nicht sein. Was sich sonst hinter Fenstern und Wänden abspielt,

kriegen vielleicht nur die unmittelbaren Nachbarn mit.

Was bleibt für den freien Mitarbeiter des Feuerthaler Anzeigers da vieles zu berichten? Der Blick aus dem Fenster zeigt doch etwas Erbauliches in Richtung Fenisberg-Quartier: einfach immer eine Freude für einen Bau-menschen wie mich, aber in den wenigsten Fällen für die Nachbarn. Ein Baukran in luftiger Höhe ist der Hinweis für den Neubau eines Einfamilienhauses oberhalb des Öhninger-Stieges. Kraftvoll schwenkt er seinen Arm hin und her und bringt die Baumaterialien sanft zu den Maurerleuten, die den Bau behände hochziehen. Ganz unten an der Altsbühlstrasse fahren vor kurzer Zeit Zimmerleute, sogenannte «Holzwürmer», an und richteten einen Anbau an das hölzerne Haus Nr. 5 auf. Mit den Zurufen: «Holz her und Bier her, oder i fall um» und «juhe» ging die Aufrichte schnell vonstatten. Unschwer ist zu erkennen, dass es sich nicht um einen Hennenstall handelt, sondern dass das Auto «Düsentrieb» der Hausbesitzer eine vornehme



Foto: ww.

Garage erhält. Ein Auto ist heute nicht mehr wegzudenken, es gehört einfach wie Kind und Kegel zu einer intakten Familie. Für Architekt Henne wäre ein Flachdachanbau einfach unter seiner Würde gewesen, denn nach allen Regeln der Baukunst

fand der Anbau seine gestalterische Integration in die Volumensprache des Wohnhauskubus. Hoffentlich sagen alle Bauherren später nach der Bauabrechnung nicht: «Bauen, das ist eine Lust, aber dass es so teuer ist, habe ich nicht gewusst!»



www.bsb.clientis.ch

## Clientis Fonds Gezielt anlegen

- Passend zu Ihrem Anlageprofil
- Breit diversifiziert
- Mit allen Vorteilen der professionellen Vermögensverwaltung

Wir beraten Sie gerne.



**Clientis**  
BS Bank Schaffhausen

Suppentag vom 15. Februar 2015

# Anknüpfen am Netz des Lebens

Das Thema des diesjährigen Suppentages liess erkennen, dass wir uns im Leben «vernetzen» müssen oder sollen. Eine Gemeinde ohne «Netz» kann nicht funktionieren und ist zur Untauglichkeit verurteilt.

Wie jedes Jahr am dritten Sonntag im Februar war die Mehrzweckhalle Stumpfenboden für den Suppentag bereit. Die Halle wurde am Samstag eingerichtet und liebevoll dekoriert.

Ein grosses Netz hing bereits über der Bühne, als sich die beiden Pfarrerinnen Silvia Walter, Laufen, und Karin Marterer, Feuerthalen, sowie Regula Würth, Theologin, als Vertretung der katholischen Pfarrei für den ökumenischen Gottesdienst zur Bühne begaben. Flankiert wurden sie von einer Delegation des Musikvereins Feuerthalen, dem Rise-up-Chor Flurlingen und einigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Das Bibelwort aus dem ersten Korintherbrief 12,12–22,26–27 machte deutlich, was das Wort Gemeinde eigentlich bedeutet. Eine Gemeinde hat viele Glieder. Sie besteht aus verschiedenen Teilen, und doch müssen diese Teile oder Glieder ein Ganzes ergeben und untereinander vernetzt sein. Wir alle sind ein Teil, ein Glied, und jeder Teil, jedes Glied hat eine Aufgabe im Ganzen. So wie unser Körper aus verschiedenen Teilen ein Ganzes ergibt und nur funktionieren kann, wenn alles zusammenhält und zusammen vernetzt ist. So kann auch eine Gemeinde nur existieren, wenn die vielen Teile und Glieder sich



Gemeinsam Gottesdienst feiern und zusammen essen: Reformierte und Katholiken am Suppentag.

Foto: zvg.

zusammentun und gemeinsam nach Lösungen suchen. Auch die Natur ist auf die Rücksichtnahme von uns angewiesen. Nur wenn wir auch zur Natur und Umwelt Sorge tragen, ist unser Wohlergehen gesichert. Wenn ein Teil von diesem Ganzen leidet, dann leidet das Ganze!

Die Konfirmanden hatten sich im Religionsunterricht Gedanken über dieses Thema gemacht und legten eindrücklich dar, wie und wo sie sich mit der Gemeinde, der Natur und der Umwelt verbinden können, dazu Sorge tragen und Verantwortung übernehmen möchten. Sie drückten aber auch aus, was

sie sich von der Gesellschaft und ihren Mitmenschen für ihre Zukunft und ihr Leben wünschen.

Der Musikverein begleitete die Gemeinde-Lieder, und der Rise-up-Chor lockerte den Gottesdienst mit seinen Liedern auf. Mit einer Kollekte für die Hilfswerke «Brot für alle» und «Fastenopfer» ging der Gottesdienst zu Ende, in der Hoffnung, dass wir uns hin und wieder an die Worte, Gedanken, Vorschläge, Ideen und Wünsche dieses Gottesdienstes erinnern mögen und danach handeln.

Bald schon erfüllte ein feiner Duft die Halle, und dies war ein

untrügliches Zeichen dafür, dass auch dieses Jahr wieder eine feine Suppe auf uns wartete. Eine grosse Helferschaar verteilte Suppen an die Tische und brachte die gewünschten Getränke. Fleissige Frauen hatten viele Kuchen und Torten gebacken, die ein herrliches Buffet ergaben und einem die Auswahl des Desserts erschwerten.

Der Erlös des Suppentages 2015 betrug 2883 Franken und wird an die beiden Hilfswerke überwiesen. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Vielen Dank auch dem Musikverein, dem Rise-up-Chor und speziell allen Helferinnen und Helfern in der Küche, im Service, beim Halle-Einrichten und beim Abräumen. Herzlichen Dank auch allen Spenderinnen und Spendern der feinen Kuchen, Torten und Desserts und den drei Theologinnen für den schönen und interessanten Gottesdienst.

Reformierte Kirchgemeinden Laufen und Feuerthalen, katholische Pfarrei Feuerthalen  
Jolanda Bachmann

## In den Kantonsrat

Für unser Weinland!



Konrad Langhart, bisher



Martin Zuber, bisher



Jürg Grau



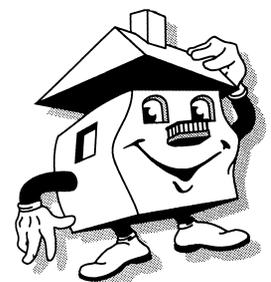
Paul Mayer

Liste 1



## Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Unterstützen Sie unsere Ökumenische Kampagne

# Rosenaktion 2015

Am Samstag, dem 14. März, werden wiederum «160 000 Rosen für das Recht auf Nahrung» in der ganzen Schweiz verkauft.

Die Max-Havelaar-Rosen werden von der Migros zur Verfügung gestellt. Das Max-Havelaar-Gütesiegel steht für fairen Handel mit Kleinproduzentinnen und Kleinproduzenten im Süden und für wirkungsvolle Massnahmen gegen Armut.

Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projekte von «Fastenopfer» und «Brot für alle». Helfen auch Sie mit und setzen Sie mit dem Kauf einer Rose ein Zeichen gegen die Ausbeu-

tung in den südlichen Ländern. Herzlichen Dank!

**Rosenverkauf**  
**Samstag, 14. März 2015**  
**ab 7.30 Uhr vor dem**  
**Restaurant Schwarzbrünneli,**  
**Feuerthalen**  
**Eine Rose kostet 5 Franken**

*Katholische Pfarrei Feuerthalen  
 Reformierte Kirchenpflege  
 und Pfarramt Feuerthalen*

## Rita K. Sutter-Bäumli als Friedensrichterin

Ich bin:

- unabhängig und authentisch
- vertrauenswürdig und verschwiegen
- belastbar und geduldig

Mein Motto: «Schlichten statt Richten»

Bitte geben Sie mir Ihre Stimme, Danke.



## Paul Mayer

am 12. April in den Kantonsrat

2x auf Ihre Liste



Wir sind ein aufgestelltes und gut eingespieltes Spitex-Team, dem die individuelle Pflege von Menschen jeden Alters in ihrer vertrauten Umgebung am Herzen liegt.



Da wir immer mehr Klienten zu betreuen haben und wir unsere Leistungen weiterhin optimal organisieren möchten, suchen wir zur Vervollständigung unseres Teams

per sofort oder nach Vereinbarung eine

## PFLEGEASSISTENTIN oder PFLEGEFACHFRAU

DN I / FaGe / evt. FASRK

Wenn Sie bereit sind, mit einem Anfangspensum von ca. 20% einzusteigen und

- Freude haben an der Pflege von Menschen jeglichen Alters
- über hohe Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein verfügen
- belastbar sind
- flexibel sind und gerne selbständig, zuverlässig und teamorientiert arbeiten
- die Kompetenz für s.c.-Injektionen (keine Pflegehelferin – SRK) vorweisen können
- bereit sind, einen Anteil Haushilfe zu übernehmen
- über einen Führerschein KAT B und mit Vorteil über ein eigenes Auto verfügen

dann sind Sie die ideale Ergänzung für unser Team.

- Der Arbeitseinsatz erfolgt vor allem am Vormittag zwischen 7-12 Uhr; 1 Abendeinsatz pro Woche ab 17 Uhr und ca. 1 Wochenenddienst pro Monat sind ebenso Bestandteil des Arbeitspensums wie stundenweise Aushilfe bei Engpässen.

**Wir bieten Ihnen dafür:**

- ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld
- professionelle Strukturen
- Selbständigkeit
- Sorgfältige Einführung und Rückhalt in einem motivierten Team
- Regelmässige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellung und Lohn nach kantonalen Richtlinien

Auch eine Wiedereinsteigerin ist bei uns herzlich willkommen!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: SPITEX-Verein Feuerthalen/Langwiesen

Postfach 30  
 8245 Feuerthalen

Auskünfte und Informationen erhalten Sie unter Telefon 052 659 28 02

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Sie bauen? Wir gestalten!

# schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
 Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
 Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Wahlanordnung

# Erneuerungswahl Friedensrichter/Friedens- richterin Feuerthalen für die Amtsdauer 2015–2021 (1. Wahlgang vom 8. März 2015)



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

**Friedensrichter bzw. Friedensrichterin**

Badertscher Roman	parteilos	neu
Sauter-Schurter Ursula	parteilos	bisher
Sutter-Bäumli Rita	parteilos	neu

Für die Wahl des Friedensrichters/der Friedensrichterin werden **leere** Wahlzettel verwendet.

**Publikation der Kandidaten**

Alle der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldeten Kandidaten werden fortlaufend unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch) im Internet aktualisiert.

**Kontaktadresse**

- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen,  
Gemeindehaus Fürstengut, Trüllergasse 6,  
8245 Feuerthalen  
Tel. 052 647 47 47 / Fax 052 647 47 48  
[kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch)

8245 Feuerthalen, 6. März 2015 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

# ZVV – Verbundfahrplanprojekt 2016–2017



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet.

Gemäss Schreiben des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) wird die öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2016–2017 nur noch im Internet aufgeschaltet.

Das Verbundfahrplanprojekt 2016–2017 wird vom 12. März 2015 bis zum 29. März 2015 auf der Homepage des ZVV ([www.zvv.ch](http://www.zvv.ch)) publiziert. Bitte beachten Sie, dass Änderungsbegehren an die Wohngemeinde zu richten sind.

Allfällige Änderungswünsche der Bevölkerung sind dem Gemeinderat Feuerthalen

**bis spätestens Dienstag, 31. März 2015**

schriftlich zur Stellungnahme und Weiterleitung einzureichen.

8245 Feuerthalen, 6. März 2015

Gemeinderat Feuerthalen

## Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Markus Brunold + Kirstin Düwel Brunold, Altsbühlstrasse 7, 8246 Langwiesen / Neubau Wohnhaus und 1 Büroeinheit, Kat.-Nr. 2924, Hauptstrasse, 8246 Langwiesen;
- Tabea und Sascha Bertschinger, Vordergasse 27, 8200 Schaffhausen; Einbau grösseres Dachfenster Südseite und Einbau neues Dachfenster Nordseite, Kat.-Nr. 2497, Assek.-Nr. 933, Nelkenstrasse 5, 8245 Feuerthalen;
- Baukonsortium Rüteneuweg; c/o Artbau Schräml, Steigstrasse 18, 8463 Benken / Abbruch von Assek.-Nr. 166, Neubau MFH mit Autoeinstellhalle und Liftanlage, Kat.-Nr. 1791, 2167 und 1667, Rüteneuweg 8, 8245 Feuerthalen;
- Schulgemeinde Feuerthalen / Fenstersanierung und Neubau Lehrerterrasse Schulhaus Stumpfenboden, Assek.-Nr. 187, Kat.-Nr. 2245, Erlenstrasse 4, 8245 Feuerthalen;
- Jost Ackermann, Quellenstrasse 14c, 8200 Schaffhausen / Abbruch von Assek.-Nr. 136, Neubau MFH mit Liftanlage, Kat.-Nr. 43, Rheingutstrasse 13, 8245 Feuerthalen;
- Konrad Wüst, Neubau Gartenweg und Notzufahrt, Assek.-Nr. 62, Kat.-Nr. 1930, Höhenstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Vito Liccese, Bahnhofstrasse 155, 8245 Feuerthalen; Eigentümergemeinschaft Stumpfenboden II / Überdachung Autoabstellplatz in Einstellhalle, Assek.-Nr. 858, Kat.-Nr. 2271, Bahnhofstrasse 109–159, 8245 Feuerthalen.

Es liegt viel drin!  
**ruosch**  
ONLINE.CH  
Handy 078 608 28 72

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*  
[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

gib deiner  
Freizeit  
DEIN  
Gesicht!



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
bis 08. März	<b>Sportferien</b>	<b>Treff geschlossen</b>
11. März	<b>13.00 – 18.00 Uhr</b>	<b>Radioworkshop *</b>
13. März	<b>20.00 – 23.00 Uhr</b>	normaler Treff
14. März	<b>10.00 – 17.00 Uhr</b>	<b>Radioworkshop *</b>
20. März	<b>20.00 – 23.00 Uhr</b>	normaler Treff
27. März	<b>20.00 – 23.00 Uhr</b>	normaler Treff
03. April	<b>Karfreitag</b>	<b>Treff geschlossen</b>
10. April	<b>20.00 – 23.00 Uhr</b>	normaler Treff
17. April	<b>20.00 – 23.00 Uhr</b>	normaler Treff
18. April–02. Mai	<b>Frühlingsferien</b>	<b>Treff geschlossen</b>

\* Anmeldung bei Nina Böni, 079 937 45 80, [nina.boeni@stsh.ch](mailto:nina.boeni@stsh.ch)

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55  
[www.jash.ch](http://www.jash.ch) → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen  
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

## Reformierte Kirche

FR	6. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag im Zentrum Spilbrett
SO	8. März	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Sylvia Walter
FR	13. März	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrerin Sylvia Walter
		17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche im Zentrum Spilbrett
SO	15. März	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Marc Neufeld, Orgel
MI	18. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden mit dem Seniorentheater Hallau
		16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
FR	20. März	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» (ökumenisch) in der Kirche Laufen
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

## Römisch-katholische Kirche

SO	8. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	11. März	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
SO	15. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	11. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden mit dem Seniorentheater Hallau
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	20. März	16.30 Uhr	«Fiire mit de Chliine» in der Kirche Laufen
SO	22. März	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Versöhnungsfeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	25. März	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	26. März		Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Mesmerschüür, Laufen
		9.30 Uhr	Gruppe 1
		10.00 Uhr	Gruppe 2
FR	27. März	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
SO	29. März		<b>Palmsonntag</b>
		9.30 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Familiengottesdienst in Uhwiesen

# BLOCKS



**MODERNES  
WERBEMITTEL**



**LANDOLT AG**  
Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11  
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

### Wichtige Telefonnummern

• <b>Ambulanz</b>	<b>144</b>	• <b>Polizeinotruf</b>	<b>117</b>
• <b>Feuerwehr</b>	<b>118</b>	• <b>Giftnotfall</b>	<b>145</b>
• <b>Bienen- und Wespennester</b>	<b>052 654 08 60</b>	• <b>SPITEX</b>	<b>052 659 28 02</b>

## Terminkalender März / April 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	6. März	19.00	Weltgebetstag	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
FR	6. März	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
SO	8. März		Abstimmungs-/Wahlsonntag		Gemeinderat
SO	8. März	19.30	Konzert: Miss Kenichi (D)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MO	9. März	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	9. März	19.30	MontagsKino	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DI	10. März		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	11. März		Abfallwesen: Heute Grünabfuhr (wöchentlich)		Gemeinderatskanzlei
SA	14. März	14.00	Schnupper-Nachmittag Pfadi	Pfadihütte	Pfadi Feuerthalen
SA	14. März	10.00	Info-Veranstaltung «Treffpunkt Tiefenlager»	Mehrzweckgebäude Rheinau	Bundesamt für Energie
SA	14. März	20.30	Konzert: Sany Saidap (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MO	16. März	19.30	MontagsKino	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DI	17. März	20.30	Konzert: The Mutants (FIN)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MI	18. März	14.30	Seniorenachmittag	MZH Schulhaus Stumpenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen Langwiesen
FR	20. März	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff Feuerthalen		OK «Müsli»-Treff
MO	23. März	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	24. März	19.00	Generalversammlung Frauenchor		Frauenchor Feuerthalen
FR	27. März	18.45	Generalversammlung Männerriege	Rest. Bahnhof	Männerriege Feuerthalen
FR	27. März	20.00	Mitgliederversammlung Feuerwehrverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehrverein Ausseramt
SA	28. März	9.00	Ostereierverkauf für Terre des hommes	Coop Rhymarkt	Pfadi Feuerthalen
SA	28. März	8.00	Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
SO	29. März	19.00	Einstimmung in die Woche	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MO	30. März	19.00	Gesamtübung FW Ausseramt	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
MI	1. April	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV

**Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)**  
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))